

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/2294

"Sicherheit bei Sportveranstaltungen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/2294 vom 04.06.2014
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/2666 des KI vom 09.07.2014
3. Beschluss des Plenums 17/3129 vom 30.09.2014
4. Plenarprotokoll Nr. 25 vom 30.09.2014



Antrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Harry Scheuensuhl, Dr. Linus Förster, Harald Güller, Diana Stachowitz, Günther Knoblauch, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Büssinger, Herbert Woerlein SPD**

Sicherheit bei Sportveranstaltungen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport darüber zu berichten, wie sich die Gewalt bei und im Umfeld von sportlichen Großveranstaltungen in den letzten zehn Jahren entwickelt und mit welchen Maßnahmen die Staatsregierung darauf reagiert hat.

Dabei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

1. Gibt es eine wissenschaftliche Analyse des Phänomens „Gewalt bei und im Umfeld von Sportveranstaltungen“, um darauf abgestimmt, zielgenaue Maßnahmen entwickeln zu können? Wenn ja, welche, und wenn nein, soll derartiges in Auftrag gegeben werden?
2. Wie soll das neue Projekt „Dialogforum Fußball und Sicherheit“ im Detail ausgestaltet sein und wie werden dabei Vereine, Fans, Städte und die Bayerische Polizei bzw. die von den Vereinen beauftragten privaten Sicherheitsdienste konkret einbezogen?
3. Welche Ausbildung bzw. spezielle Qualifikationsmaßnahmen durchlaufen Angestellte von privaten Sicherheitsdiensten, die im Auftrag der Vereine in den Stadien für die Sicherheit aller Fans sorgen sollen und gibt es dafür allgemeine Richtlinien oder Anforderungsprofile?

4. Wie ist die Zusammenarbeit zwischen Polizei, Vereinen, Verbänden, den Sicherheitsdiensten und den Fan-Clubs in Bezug auf die Sicherheit bei und im Umfeld von Sportveranstaltungen?
5. Welche Strategien verfolgt die Staatsregierung um das teils angespannte Verhältnis zwischen einem Teil der Fans und der Polizei zu verbessern und mehr gegenseitiges Vertrauen zu schaffen?
6. Wie sieht die Umsetzung des vom Staatsminister des Innern im Mai 2013 angekündigten „intensiven Dialogs mit den Fans“ aus?
7. Wie ist der Sachstand zur Umsetzung und Weiterentwicklung des „Nationalen Konzepts Sport und Sicherheit“ (NKSS)?
8. Welche konkreten weiteren Projekte gibt es, die Gewalt bei und im Umfeld von Sportveranstaltungen eindämmen sollen und wie stellt sich deren Finanzierung dar?
9. Wie wird mit Gewalttätern bei und im Umfeld von Sportveranstaltungen verfahren? Wie werden Stadionverbote umgesetzt?
10. Wie viele Polizistinnen und Polizisten wurden bei Einsätzen, im Zuge von sportlichen Großveranstaltungen, in den letzten Jahren verletzt (Entwicklung seit 2006)?

Begründung:

Die zunehmende Gewalt bei Sportveranstaltungen und auf den Reisewegen stellt auch die Polizei vor immer größere Herausforderungen. Dieses schwierigste Problem verlangt nach unterschiedlichen Lösungsansätzen. Dialog und gegenseitiges Verständnis ist die Voraussetzung, die schwierige Situation zu entspannen.



Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und
Sport**

**Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer,
Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Drs. 17/2294**

Sicherheit bei Sportveranstaltungen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass im Satz 1 die Worte „im Ausschuss“ durch die Worte „dem Ausschuss“ ersetzt werden.

Berichterstatter: **Prof. Dr. Peter Paul Gantzer**
Mitberichterstatter: **Max Gibis**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 17. Sitzung am 9. Juli 2014 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

Dr. Florian Herrmann
Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Harry Scheunestuhl, Dr. Linus Förster, Harald Güller, Diana Stachowitz, Günther Knoblauch, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Büssinger, Herbert Woerlein SPD**

Drs. 17/2294, 17/2666

Sicherheit bei Sportveranstaltungen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport darüber zu berichten, wie sich die Gewalt bei und im Umfeld von sportlichen Großveranstaltungen in den letzten zehn Jahren entwickelt und mit welchen Maßnahmen die Staatsregierung darauf reagiert hat.

Dabei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

1. Gibt es eine wissenschaftliche Analyse des Phänomens „Gewalt bei und im Umfeld von Sportveranstaltungen“, um darauf abgestimmt zielgenaue Maßnahmen entwickeln zu können? Wenn ja, welche, und wenn nein, soll derartiges in Auftrag gegeben werden?
2. Wie soll das neue Projekt „Dialogforum Fußball und Sicherheit“ im Detail ausgestaltet sein und wie werden dabei Vereine, Fans, Städte und die Bayerische Polizei bzw. die von den Vereinen beauftragten privaten Sicherheitsdienste konkret einbezogen?
3. Welche Ausbildung bzw. spezielle Qualifikationsmaßnahmen durchlaufen Angestellte von privaten Sicherheitsdiensten, die im Auftrag der Vereine in den Stadien für die Sicherheit aller Fans sorgen sollen und gibt es dafür allgemeine Richtlinien oder Anforderungsprofile?

4. Wie ist die Zusammenarbeit zwischen Polizei, Vereinen, Verbänden, den Sicherheitsdiensten und den Fan-Clubs in Bezug auf die Sicherheit bei und im Umfeld von Sportveranstaltungen?
5. Welche Strategien verfolgt die Staatsregierung um das teils angespannte Verhältnis zwischen einem Teil der Fans und der Polizei zu verbessern und mehr gegenseitiges Vertrauen zu schaffen?
6. Wie sieht die Umsetzung des vom Staatsminister des Innern im Mai 2013 angekündigten „intensiveren Dialogs mit den Fans“ aus?
7. Wie ist der Sachstand zur Umsetzung und Weiterentwicklung des „Nationalen Konzepts Sport und Sicherheit“ (NKSS)?
8. Welche konkreten weiteren Projekte gibt es, die Gewalt bei und im Umfeld von Sportveranstaltungen eindämmen sollen und wie stellt sich deren Finanzierung dar?
9. Wie wird mit Gewalttätern bei und im Umfeld von Sportveranstaltungen verfahren? Wie werden Stadionverbote umgesetzt?
10. Wie viele Polizistinnen und Polizisten wurden bei Einsätzen im Zuge von sportlichen Großveranstaltungen in den letzten Jahren verletzt (Entwicklung seit 2006)?

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 7** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Danke schön. Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimmen. Gibt es Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Damit sind wir am Ende der Tagesordnung angelangt. Ich schließe die Sitzung und wünsche Ihnen einen schönen Abend.

(Schluss: 19.15 Uhr)

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 (Tagesordnungspunkt 7)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
- (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
- (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
- (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
- (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Büssinger, Florian Ritter, Dr. Christoph Rabenstein u.a. SPD
Nazi-Aufkleber bei der Polizei - Aufklärung und Konsequenzen dringend geboten!
Drs. 17/2096, 17/2665 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Sicherheit bei Sportveranstaltungen
Drs. 17/2294, 17/2666 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Florian Herrmann, Angelika Schorer u.a. CSU
Maßnahmen der Städtebauförderung
Drs. 17/2300, 17/2789 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Periodischer Sicherheitsbericht und Kriminalstatistik
Drs. 17/2381, 17/2664 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Cybercrime - Zusammenarbeit von BSI und Landesbehörden beim
millionenfachen Datendiebstahl
Drs. 17/2408, 17/2791 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann, Norbert Dünkel u.a. CSU
Bericht zum Bayerischen Handlungskonzept gegen Rechtsextremismus
Drs. 17/2513, 17/2790 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Petra Guttenberger, Josef Zellmeier u.a. CSU
Umsetzung der Erkenntnisse der Untersuchungsausschüsse des Bayerischen Landtags und des Deutschen Bundestags zum NSU
Drs. 17/2550, 17/2667 (ENTH) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 GeschO:
Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zum Vorfall mit Todesfolge in der JVA Landshut
Drs. 17/2201, 17/3074 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Petra Guttenberger, Josef Zellmeier u.a. und Fraktion (CSU)
Bericht über den Tod eines Untersuchungshäftlings
Drs. 17/2214, 17/3073 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>